

RS OGH 1965/6/23 7Ob149/65, 6Ob109/72 (6Ob144/72, 7Ob186/73, 8Ob206/74, 3Ob222/74 (3Ob223/74), 1Ob81

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.06.1965

Norm

ABGB §484

ABGB §492

Rechtssatz

Der Inhalt einer Grunddienstbarkeit richtet sich nach dem jeweiligen Bedürfnis des herrschenden Grundstückes, doch ist das Recht so auszuüben, dass das dienende Grundstück womöglich wenig belastet wird. Dies gilt auch, wenn die Dienstbarkeit ohne jede Beschränkung im Grundbuch eingetragen ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 149/65

Entscheidungstext OGH 23.06.1965 7 Ob 149/65

- 6 Ob 109/72

Entscheidungstext OGH 19.10.1972 6 Ob 109/72

nur: Der Inhalt einer Grunddienstbarkeit richtet sich nach dem jeweiligen Bedürfnis des herrschenden Grundstückes, doch ist das Recht so auszuüben, daß das dienende Grundstück womöglich wenig belastet wird.
(T1)

- 7 Ob 186/73

Entscheidungstext OGH 31.10.1973 7 Ob 186/73

nur T1; Beisatz: Zur Frage, ob das Abstellen eines Traktors auf dem Servitutsweg dem Bedürfnis einer angemessenen, zeitgemäßen Bewirtschaftung der herrschenden Grundstücke entspricht. (T2)

- 8 Ob 206/74

Entscheidungstext OGH 12.11.1974 8 Ob 206/74

nur T1; Beisatz: Ebenso Klang in Klang 2.Auflage II 564; Ehrenzweig 2.Auflage I/1, 311 (T3)

- 3 Ob 222/74

Entscheidungstext OGH 29.04.1975 3 Ob 222/74

nur T1; Beisatz: Der Widerstreit zwischen den Interessen des Berechtigten und des Belasteten ist in ein billiges Verhältnis zu setzen. (T4)

- 1 Ob 81/75

Entscheidungstext OGH 04.06.1975 1 Ob 81/75

nur T1

- 1 Ob 70/75

Entscheidungstext OGH 02.07.1975 1 Ob 70/75

nur T1

- 5 Ob 244/75

Entscheidungstext OGH 13.01.1976 5 Ob 244/75

nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Auch dann, wenn vertraglich eine ihrer Ausübung nach "unbeschränkte"

Dienstbarkeit begründet wird. (T5)

- 6 Ob 532/77

Entscheidungstext OGH 10.02.1977 6 Ob 532/77

nur T1; Beisatz: Bei ersessenen Dienstbarkeiten kommt es darauf an, zu welchem Zweck das dienstbare Gut während der Ersitzungszeit verwendet wurde, was also Eigentümer des herrschenden Gutes während dieser Zeit benötigte. (T6)

- 5 Ob 559/77

Entscheidungstext OGH 14.06.1977 5 Ob 559/77

nur T1; Veröff: SZ 50/89

- 1 Ob 721/77

Entscheidungstext OGH 12.12.1977 1 Ob 721/77

nur T1; Beis wie T4

- 4 Ob 519/78

Entscheidungstext OGH 25.04.1978 4 Ob 519/78

nur T1; Veröff: EvBl 1978/165 S 519 = JBI 1979,429

- 8 Ob 508/80

Entscheidungstext OGH 10.04.1980 8 Ob 508/80

nur T1

- 1 Ob 40/80

Entscheidungstext OGH 18.03.1981 1 Ob 40/80

nur T1

- 7 Ob 571/81

Entscheidungstext OGH 17.09.1981 7 Ob 571/81

Auch; nur T1

- 5 Ob 709/81

Entscheidungstext OGH 03.11.1981 5 Ob 709/81

nur T1; Beisatz: Doch bestehen auch hier Schranken auf Grund des ursprünglichen Bestandes und der ursprünglichen Bewirtschaftungsart. (T7) Veröff: NZ 1983,28 = JBI 1983,199 (zustimmend Iro) = SZ 54/154

- 1 Ob 5/82

Entscheidungstext OGH 31.03.1982 1 Ob 5/82

Auch; nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Wasserleitung (T8)

- 5 Ob 760/81

Entscheidungstext OGH 08.03.1983 5 Ob 760/81

nur T1; Beis wie T4

- 1 Ob 841/82

Entscheidungstext OGH 23.03.1983 1 Ob 841/82

Auch; nur T1; Beis wie T6

- 1 Ob 774/83

Entscheidungstext OGH 30.11.1983 1 Ob 774/83

Auch; nur T1; Beis wie T4

- 1 Ob 664/87

Entscheidungstext OGH 02.09.1987 1 Ob 664/87

nur T1; Beis wie T4; Veröff: NZ 1989,71 = SZ 60/160

- 1 Ob 546/88
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 1 Ob 546/88
Auch
- 1 Ob 13/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 13/93
Auch; nur T1; Veröff: SZ 66/98
- 1 Ob 15/94
Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 15/94
Auch; nur T1; Beisatz: Nach den jeweiligen Verhältnissen soll dem Berechtigten der angestrebte Vorteil ermöglicht, dem Belasteten aber so wenig wie nur möglich geschadet werden. (T9)
- 1 Ob 642/95
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 642/95
Beis wie T4; Beis wie T9
- 9 Ob 17/13k
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 17/13k
Auch; nur T1; Beis wie T6
- 9 Ob 28/13b
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 Ob 28/13b
Vgl auch; Beis wie T6
- 1 Ob 119/14b
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 119/14b
Vgl auch; Beisatz: Hier: Auf Grundlage einer zeitgemäßen Bewirtschaftung des Fischereirechts überwiegen bei Abwägung der Interessen jene des Fischers im Vergleich zur Nutzbarkeit des öffentlichen Wasserguts durch die Grundeigentümerin. (T10);
Veröff: SZ 2015/20

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0011711

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at